

Mein Auslandspraktikum in der Schweiz

Mein Praktikum führte mich am 19. Juli 2026 bis zum 30. August 2026 in die Schweiz. Genauer gesagt in den Kanton Obwalden am Ramersberg. Bei dem Betrieb, bei dem ich war, gab es viele tolle Eindrücke zu sammeln. Es war ein Biohof mit Milchkühen, Kälbern, Hühnern, Alpakas und Katzen. Zu den Aufgaben, die ich zu verrichten hatte, war zu größtenteils die Kinderbetreuung der drei Kinder (Beno 7, Lina 6, Alin 4). Da der Stall nicht direkt beim Haus war, sondern weiter den Berg hinauf, in etwa 2 km, bin ich auch manchmal mit ein oder zwei Kindern im Haus geblieben, während die anderen im Stall waren. Mit den Kindern habe ich gespielt, bin mit ihnen auf den Spielplatz, hab mit ihnen gemalt und gebastelt. Den Mädchen habe ich ab und zu beim Baden geholfen sowie beim Haare föhnen und Frisuren machen. Ebenso habe ich auch im Haushalt geholfen, beim Tischdecken und abräumen, Staubsaugen und Putzen. Des Öfteren habe ich auch mit den Kindern Kuchen gebacken. Am Hof musste ich nicht viel helfen, sondern nur manchmal bei kleinen Aufgaben wie zum Beispiel beim zuschieben des Futters der Kühe oder auflesen der Früchte bei den Obstbäumen. Ich durfte auch viele neue Eindrücke von dem Schweizer Dialekt sowie der Landschaft und der Landwirtschaft erhalten. Durch dieses Praktikum konnte ich hautnah erleben, wie das Leben und die Abläufe dort sind. Im Großen und Ganzen würde ich sagen, dass es mir sehr gefallen hatte und mein Highlight war nicht nur das Arbeiten mit den Kindern, sondern auch die kleinen süßen Kälber und das Feuerwerk am See am Schweizer Nationalfeiertag dem 1. August. Ich würde es jederzeit wieder machen.

Elina Peißl

